

4 PLUSPUNKTE DIE SCHWEIZ ALS RENTNER ZU BEWOHNEN



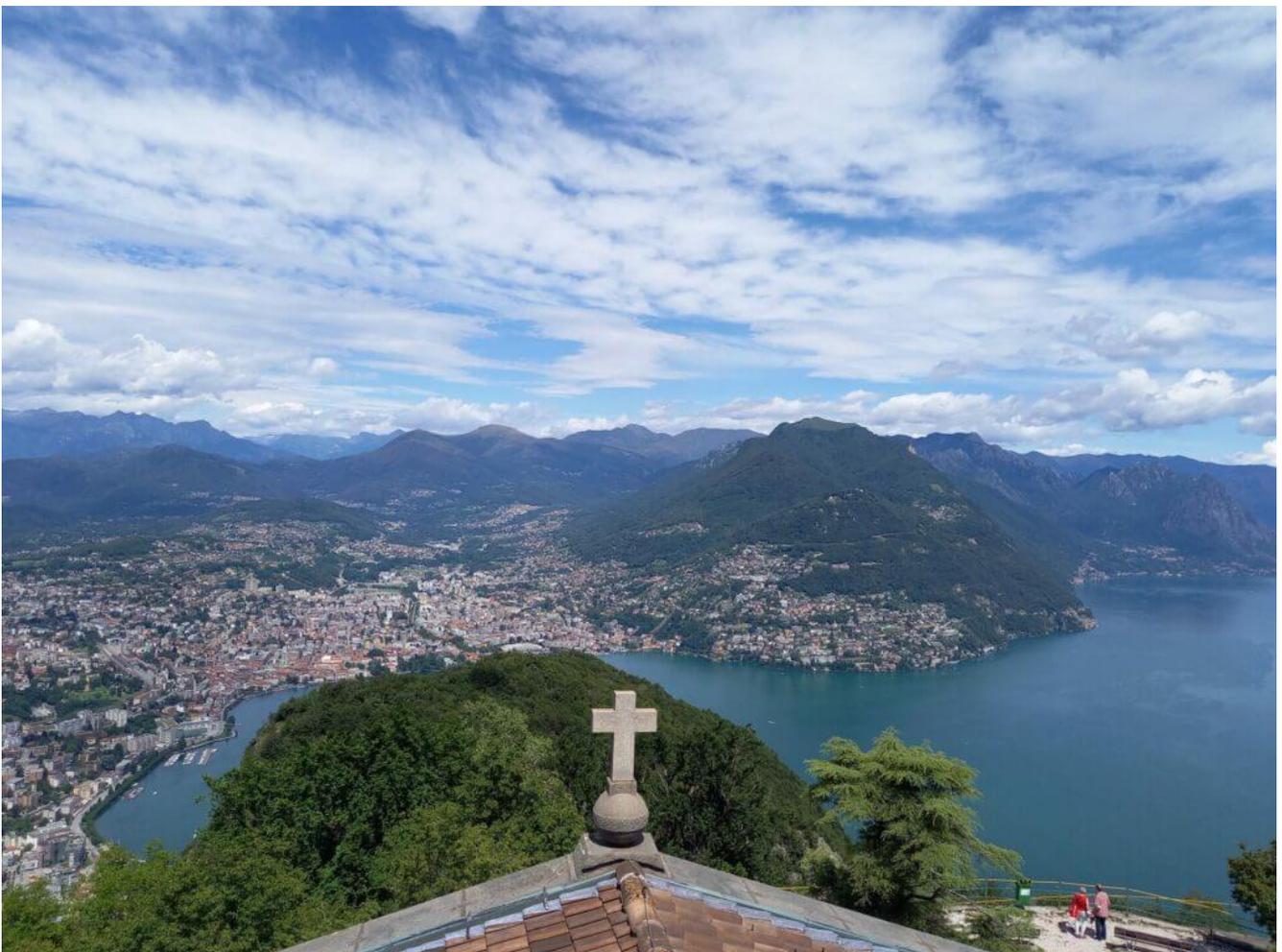
Zürich im Winter

Die **Schweiz** ist ein kleines Land, dort leben neun Millionen Menschen auf 41.000 Quadratkilometer Land. Die Schweiz ist somit das am dichtesten besiedelte Land in Europa. Wohnungsraum ist daher das größte Problem und erklärt die teuren Mieten. Der **Lebensstandard der Schweizer ist hoch**, das Gesundheitssystem ist eines der besten in Europa. Und in

einigen Teilen der Schweiz wird Deutsch gesprochen. Das ist perfekt für deutsche Auswanderer.

Die Schweiz als Auswanderungsland für Rentnerninnen und Renter bietet folgende **vier Pluspunkte**, wenn...

- du einen **aktiven Lebensabend** gestalten willst
- du in einer **schöneren Umgebung** leben willst
- du einen **besseren Lebensstandard** möchtest
- du **dein Urlaubsland zum Alterssitz** machen möchtest



Luganersee Tessin

Finanzielles Aspekte

Den Ruhestand an einem Ort zu verbringen, an dem einem vieles schon im Urlaub gefallen hat, ist für viele ein Traum. Um diesen Schritt in die Tat umzusetzen, ist eine gute Planung

und Recherche notwendig.

Das Gute ist, in Europa und den EWR-Ländern wird die Rente in voller Höhe ausgezahlt. Allerdings hat man steuerliche Nachteile, weil der Freibetrag entfällt.

Aufgrund der **Freizügigkeit** können sich deutsche Rentner problemlos in den EU-Ländern und der EWR aufhalten. Wichtig ist der Nachweis einer Krankenversicherung und über genügend finanziellen Hintergrund. Das kann eine Rente oder auch Mieteinkünfte und sonstiges sein.

In Europa gilt das **Sozialsicherungsabkommen**. Das bedeutet, die Krankenversicherung bleibt bestehen. Jedoch gilt immer nur der medizinische Standard im jeweiligen Land. Hier ist es sinnvoll, privat vorzusorgen, wenn man zum Beispiel chronisch krank ist oder einfach eine bessere Behandlung möchte.

Pluspunkte des Alpenstaates



Riein Graubünden

Das gebirgige Land bietet viel abwechslungsreiche Landschaften. Es gibt viele Flüsse und Seen, **die meisten 4000-er Berge** von Europa und zahlreiche Wander- und Fahrradwege. Im Winter ist es ideal für den **Wintersport**. Sprachlich ist die Schweiz in vier Regionen geteilt:

- Deutsch(Schweizer Deutsch)
- Französisch
- Italienisch
- Rätoromanisch

Welche Sprache wird in welchen Kantonen gesprochen?

Sprachliche Pluspunkte sind, dass rund **73 Prozent der Schweizer sprechen Deutsch**, Schweizer Deutsch reden. 23 Prozent sprechen französisch, etwa sechs Prozent reden Italienisch und weniger als ein Prozent sprechen

Rätoromanisch.

Französisch wird in der **Westschweiz**, auch **Romandie** genannt gesprochen. Im Kanton Tessin sprechen sie italienisch, sowie in einigen Teilen von **Graubünden** und einigen Tälern der Südschweiz. **Rätoromanisch** wird im Kanton Graubünden gesprochen. Die Graubündner sprechen aber auch Deutsch.

Gut zu wissen: Was ist rätoromanisch? Nach der linguistischen Klassifikation gehört das Rätoromanische zu den Indogermanischen Sprachstamm. Und dort zu den italienischen und romanischen Sprachen. Die romanischen Sprachen sind in drei Zweige unterteilt:

- bündnerromanisch
- dolomitenladinisch
- friaulisch

Der Name "**rätoromanisch**" geht auf die römische Provinz „**Raetia**“ zurück. Ob die **drei Sprachzweige** miteinander verwandt sind, darüber streiten sich die Gelehrten bis heute. Das Rätoromanische ist eine von vier offiziellen Amtssprachen in der Schweiz.

Wenn du also französisch oder italienisch sprechen kannst oder lernen möchtest, dann sind die südlichen und die westlichen Kantone ideal für dich. In den übrigen Kantonen wird Schweizer Deutsch gesprochen.

Das könnte dir auch gefallen: [3 genussvolle Tage in Graubünden](#)



Bellinzona Tessin

Pluspunkte in den Kantonen

Der Bundesstaat besteht aus **26 teilsoveränen Kantonen**. Die Schweizer Eidgenossenschaft entstand ursprünglich aus den drei Kantonen Uri, Unterwalden und Schwyz, den sogenannten **Ur-Kantonen**.

Die Ostschweiz

- Glarus
- Appenzell-Ausserrhoden
- Appenzell-Innerhoden
- Graubünden
- St. Gallen
- Thurgau

Die Ostschweiz grenzt nah an Deutschland und Österreich,

Pluspunkte um schnell die Familie zu Hause zu besuchen. In der Ostschweiz leben rund eine Millionen Einwohner. Es gibt die drei Amtssprachen...

- italienisch
- rätoromanisch
- deutsch

Die älteste Stadt der Schweiz, **Chur und St. Gallen** sind die bekanntesten Städte dieser Region. Die Ostschweiz grenzt an den Bodensee, hier ist auch der **Rheinfall** zu Hause und das berühmte **Heidiland**. Die Region bietet dir viele Freizeitmöglichkeiten, Fahrradfahren im flachen Auenland, wandern in der gesamten Region und natürlich Wintersportorte wie **St. Moritz und Davos**. In Chur startet der berühmte **Glacier-Express**, der dich durch eine malerische Landschaft führt.

Die Westschweiz- Romandie

- Bern
- Wallis (Vailais)
- Freiburg
- Genf
- Jura
- Neuenburg
- Waadt

Die Westschweiz grenzt an Frankreich und Italien. Hier ist das Französische am verbreitetsten, einzig im Wallis und in Teilen von Freiburg wird deutsch gesprochen. Es leben rund ein Viertel der Schweizer in diesem Gebiet, die unter den Schweizern als **Welsche oder Romands** bezeichnet werden. Die Region bietet dir neben schönen Seen wie dem Neuenburger See, dem Genfersee und dem Murtensee die meisten 4000-er Gipfel.

Der **Kanton Wallis** teilt sich in Ober- und Unterwallis. Die Region ist also ideal für dich wenn du gerne wanderst oder Mountainbike fährst, im Winter Skisport machen möchtest. Ein Vorteil ist, du bist schnell in Frankreich und in Italien. Pluspunkte sind, du kannst günstiger einkaufen, essen gehen oder ein Wochenende verbringen.



Ilanz Graubünden

Die Zentralschweiz- Innerschweiz

- Luzern
- Uri
- Schwyz
- Obwalden
- Nidwalden
- Zug

Die **Zentralschweiz** oder auch **Innerschweiz** wie sie noch genannt

wird, ist abzugrenzen von den Urkantonen Uri, Schwyz und Unterwalden. Dieses Gebiet heißt auch Urschweiz oder Waldstätten. Es ist das Gründungsgebiet der **Schweizer Eidgenossenschaft**. In der Innerschweiz leben etwas über 800.000 Einwohner. Die Region gilt heute noch als besonders, da sich hier die katholisch Konservativen lange durchgesetzt haben. Bei den Volksentschieden wird hier am meisten Nein gesagt. Die Region ist wirtschaftlich stark, vor allen **Zug, Schwyz und Nidwalden** sind die Finanzplätze, Steueroasen Europas. Freizeitaktivitäten bieten vor allem die Regionen um den **Vierwaldstätter See** oder dem **Piliatus** mit seiner spektakulären Zahnradbahn.

Die Südschweiz

- Tessin

Der **sonnenreichste Kanton** ist auch der wärmste in der Schweiz. Die Nähe zu Italien ist überall zu spüren. Die mediterrane Lebensart, die Küche haben starken Einfluss auf die Tessiner. Zwei wunderschöne Seen, die auch bei Urlaubern sehr beliebt sind der **Lago Maggiore** und der **Luganersee** sind hier angesiedelt. Daneben gibt es Täler, mit einer einzigartigen Natur: das **Centovalli**, **Valle Maggia** und das **Verzascatal**. Wenn du es gerne wärmer magst, dann ist das **Ticino**, wie es auf italienisch heißt, der richtige Ort für dich. Beliebt sind die Rusticos, alte Ställe, die zu charmanten Häusern umgebaut werden.

Das könnte dich auch interessieren: [5 Tage im Tessin und in Graubünden](#)

Die Nordschweiz

- Aargau
- Basel Stadt
- Basel Landschaft

- Schaffhausen
- Zürich
- Solothurn

Die Kantone der nördlichen Schweiz grenzen an Deutschland. Das ist für deutsche Auswanderer ideal, da sie schnell Mal nach Hause zu Familie und Freunden fahren können. Die Großstädte **Zürich und Basel** bieten zudem ein großes kulturelles Angebot. Basel grenzt außerdem an **Frankreich**, wo viele wohnen, weil hier die Lebenshaltungskosten günstiger sind. Basel gilt als einer der teuersten Städte weltweit. **Mühlhausen oder Mulhouse** ist zum Beispiel direkt angrenzend. Hier ist auch der internationale Flughafen mit teilweise sehr günstigen Flugangeboten.



Bern

Die schönsten Seen der Schweiz sind....

- Genfersee
- Bodensee
- Lago Maggiore
- Thunersee
- Luganersee
- Vierwaldstättersee
- Zürichsee
- Neuenburgersee



Thunersee



Altstadt von Luzern Vierwaldstättersee

Lebenshaltungskosten

Ein Pluspunkt in der Schweiz ist der **hohe Lebensstandard**. Die Schweiz ist auf Platz 1 des UN-Index für Lebensqualität. Deutschland dagegen ist nur auf Platz 9. Norwegen und Island folgen auf Platz 2 und 3.

Die Schweizer bevorzugen beim Essen regionale Produkte. Die schweizer Bauern werden vom Staat gefördert, die Schweizer kaufen viel bewusster ein. Klar das hat seinen Preis, aber das ist in Deutschland auch so. Dennoch ist das Einkaufen für deutsche Verhältnisse viel teurer. Daher ist es ideal in Grenznähe zu Frankreich oder Italien , Deutschland oder Österreich zu wohnen. Selbst die Schweizer gehen dort gerne einkaufen, denn zu verschenken hat keiner etwas.

Günstig im Verhältnis zu dem was ein Schweizer verdient sind

die öffentlichen Verkehrsmittel. Außerdem ist das Verkehrsnetz in der Schweiz super ausgebaut. Selbst in die entlegendsten Dörfer fährt ein **Post-Büssli**. Und das gute, als Bewohner der Schweiz kannst du dir die sogenannte Gemeindegarte holen. Mit dieser fahren die Schweizer einen ganzen Tag quer durch die Schweiz und können damit fast alle Verkehrsmittel nutzen. Die Gemeindegarte kostet im Schnitt 40 CHF und du fährst damit alle Züge, Busse, Straßen- und U-Bahnen. Außerdem Boote und Seilbahnen. Aber nicht alle sind im Verbund, das musst du vorher prüfen.



Vierwaldstättersee Luzern



Belalp

Fazit

Pluspunkte sammelt die Schweiz als Ruhestützland viele. Mit einer vielfältigen Natur, einem großen Freizeitangebot kommt keine Langeweile auf. Im Sommer kannst du wählen zwischen wandern oder biken, radfahren oder paddeln gehen. Du kannst dich hochalpin bewegen, aber unten in den grünen Tälern verweilen. An einer der zahlreichen Seen die Ruhe geniessen. Über Land und Leute etwas erfahren, einen Käserei-Kurs besuchen, lernen wie man ein Fondue macht oder einen Zöpfi backt, der an keinen Sonntagstisch fehlen darf.

Wäre die Schweiz etwas für dich? Hinterlasse doch einen Kommentar, ich würde mich über Feedback freuen.